

Wien, 31. März 2021

Kinder sind die Zukunft und gute Bildung für jeden heranwachsenden Menschen ein essenzielles Gut.

- **Fit für die digitale Welt von morgen: Laptops und Drucker für die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren**
- **Spendenaktion von Siemens und Ricoh für den Samariterbund Wien**
- **Die soziale Einrichtung „LernLEO“ unterstützt Kinder und Jugendliche beim Lernen, Hausaufgaben und Schularbeiten**

Gemeinsam können wir viel erreichen und eine der wichtigsten Aufgaben in unserer Gesellschaft meistern, nämlich Kindern Bildung zu ermöglichen und Kompetenzen für die Zukunft zu lehren. In Zeiten starker gesellschaftlicher Veränderungen müssen wir ganz besonders auf die jüngere Generation achten und ihnen Möglichkeiten der Entwicklung und der Entfaltung bieten.

Wir benötigen für unsere Wirtschaft u.a. motivierte Lehrlinge, qualifizierte Fachkräfte und gut ausgebildete Akademiker, die mit neuen Impulsen und Leidenschaft Beruf in unseren Unternehmen ausüben. Um das zu ermöglichen, müssen wir – die Gesellschaft, die Politik, die Wirtschaft - dafür Sorge tragen, dass Kinder und Jugendliche in einem stabilen Umfeld aufwachsen und Spaß am Lernen haben.

„Die letzten 12 Monate haben uns aufgezeigt, wie wichtig Schule, Bildung und soziale Kontakte für die Kinder und Jugendliche sind. Wenn wir mit digitalen Geräten die Entwicklung unserer Kinder unterstützen können, so ist uns dies ein Anliegen und eine große Freude“, sagt Michael Lander (IT-Leiter bei der Siemens AG Österreich). „Ein ganz besonderer Dank gilt auch den Unternehmen Ricoh Austria GmbH und AfB social & green IT, die uns bei der Spendenaktion mit weiteren technischen Geräten und bei der notwendigen Aufbereitung des Equipments tatkräftig unterstützen“.

Durch die Partnerschaft mit der AfB social & green IT hat Siemens einen effektiven Weg gefunden, um eine möglichst lange Nutzungsdauer von IT-Geräten zu gewährleisten - aus Sicht der Nachhaltigkeit die beste Option. Insgesamt konnten 68% aller übergebenen Geräte an die AfB durch einen zertifizierten Prozess wiederaufbereitet und vermarktet werden.

Kurt Essler, Geschäftsführer AfB Österreich: „Es ist für mich eine besondere Freude, wenn wir durch unsere Arbeit Kinder unterstützen und damit einen Beitrag für die so wichtige Entwicklung unserer jungen Generation leisten können.“

In der Lerneinrichtung LernLEO des Samariterbund Wiens erhalten Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlose Unterstützung beim Schreiben von Hausaufgaben sowie beim Lernen für Prüfungen und Schularbeiten. Ausgebildete PädagogInnen und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen begleiten und fördern die Kinder, damit sie ihre Schullaufbahn erfolgreich absolvieren können. Die nachhaltige Unterstützung soll den Kindern, die vorwiegend aus sozial benachteiligten Familien kommen, Chancengleichheit, eine Zukunft mit Perspektiven und ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

„Gerade in Zeiten von Lockdowns und Distance-Learning ist es besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche Zugang zu digitalen Medien haben. Leider ist das für viele Kinder aus sozial benachteiligten Familien keine Selbstverständlichkeit. Mit der Spende von Notebooks und Druckern erhalten die Kinder in der Lerneinrichtung LernLEO eine wesentliche Unterstützung zur Bewältigung ihrer schulischen Aufgaben. Ich bedanke mich sehr herzlich für die Unterstützung bei Siemens AG Österreich und bei Ricoh Austria GmbH sowie bei AfB social & green IT“, sagt Wolfgang Dihanits, Geschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs.

„Im Corona-Jahr konnten viele Kinder aufgrund fehlender PCs nicht oder nur sehr eingeschränkt am Unterricht teilnehmen. Unsere MitarbeiterInnen im LernLEO setzen sich dafür ein, gemeinsam mit den Kindern die verlorenen Schulwochen aufzuholen und den immer größer werdenden Bildungslücken entgegenzuwirken. Die gespendeten Notebooks und Drucker sind dabei eine wichtige Hilfe und eine bedeutende Unterstützung, um Chancengleichheit zu fördern,“ ergänzt Oliver Löhlein, Geschäftsführer des Samariterbund Wiens.

„Faire, ethische und transparente Geschäftspraktiken sind bei Ricoh ebenso selbstverständlich wie soziales Engagement. Es ist Teil unseres Anspruchs an uns selbst, lokale Communities positiv zu beeinflussen. Mit der Unterstützung des Projekts LernLEO tun wir genau das. Ich freue

mich besonders, dass wir damit Kinder in ihrer Entwicklung unterstützen können – gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig das ist,“ sagt Michael Raberger, CEO Ricoh Austria & Hungary.



v.l.n.r.: Gernot Hochfellner (Afb social & green IT), Dominik Ruggenthaler (Ricoh), Oliver Löhlein (Arbeiter-Samariter-Bund Österreich), Michael Lander (Siemens)

Bildrechte: Siemens



Lerneinrichtung „LernLEO“ des Samariterbund Wiens

Fotocredits: Samariterbund/C. Lipinsky

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Valeska Haaf Tel.: +43 664 88558370

E-Mail: valeska.haaf@siemens.com

Twitter: [@HaafValeska](https://twitter.com/HaafValeska)

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 8.800 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2020 bei rund 2,6 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie sowie intelligente Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt die Siemens AG Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 8.900 Lieferanten – etwa 5.900 davon aus Österreich – über 776 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at